

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name	<b>Stadt Königswinter (vertreten durch die KoPart eG)</b>		
Straße	<b>Obere Str. 8</b>		
PLZ, Ort	<b>53639 Königswinter</b>		
Telefon	<b>02 11/4 30 77 16-0</b>	Fax	
E-Mail	<b>pfefferle@kommunalagentur.nrw</b>	Internet	<b><a href="http://www.kopart.de">http://www.kopart.de</a></b>

**b) Vergabeverfahren** **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer	<b>E87631822</b>
---------------	------------------

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
  - in Textform
  - mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
  - mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

**53639 Königswinter (Oberpleis)**  
**Schulzentrum Oberpleis**

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Die Beleuchtungsanlage des Schulkomplexes wird saniert. Alle Leuchten im Bauteil A, Teile im BT B & C (Geräträume Sporthallen) und Aula werden ausgetauscht, noch vorhandene manuelle Schaltungen werden in der Regel durch Präsenzmelder ersetzt. Eine tageslichtabhängige Regelung im Unterricht und Verwaltungsräumen ist umfassend zu verwirklichen.

- **Los 1: Bauteil A, B1 & B2, C2**
  - **Los 2: Aula**
- Elektroarbeiten**

Die hier ausgeschriebene Modernisierung der Beleuchtung in LED-Technik im Bauteil A, Teile der Sporthallen B und C wie auch der Aula ist eine Maßnahme zur Verbesserung der Energieeffizienz und Lichtqualität. Hierbei werden bestehende Beleuchtungssysteme aufgerüstet, indem ineffiziente Leuchten durch moderne LED-Leuchten ersetzt werden. Die Vorteile umfassen:

1. Energieeffizienz: Durch den Einsatz von LEDs wird der Energieverbrauch reduziert.
2. Lichtqualität: LEDs bieten eine bessere Farbwiedergabe und geringere Blendung.
3. Wartungsreduktion: Moderne LEDs haben eine längere Lebensdauer, was die Wartungskosten senkt.

Zusätzlich optimieren Lichtberechnungen, Verkabelung und Steuerungskomponenten wie Präsenzmelder, Bewegungsmelder, Taster und Schalter die integriert werden, um tageslichtabhängige Beleuchtungsszenarien zu ermöglichen.

Die Modernisierung der Beleuchtung in LED-Technik umfasst im Bauteil A (Los 1) folgende Aspekte / Leistungen:

1. Klassenräume: Insgesamt werden ca. 54 Klassenräume werden mit ca. 614 LED-Beleuchtungskörpern ausgestattet. Präsenzmelder werden ausgetauscht.
2. Nebenräume und Funktionsräume: 94 Nebenräume erhalten 425 LED-Beleuchtungskörper.
3. Lichtberechnungen: Die Ausschreibung beinhaltet Lichtberechnungen, um optimale Beleuchtungsverhältnisse zu gewährleisten.
4. Verkabelung und Steuerungskomponenten: Teilweise sind Verkabelung sowie die Integration von Steuerungskomponenten wie Präsenzmelder, Bewegungsmelder, Taster und Schalter vorgesehen.

Die Modernisierung der Beleuchtung in LED-Technik umfasst im Bauteil C (Aula) folgende Aspekte / Leistungen:

1. Aula: Umfasst 332 LED- Leuchten.
2. Lichtberechnungen: Die Ausschreibung beinhaltet Lichtberechnungen, um optimale Beleuchtungsverhältnisse zu gewährleisten.
3. Verkabelung und Steuerungskomponenten: Im Rahmen des Projekts wird eine DALI-Lichtsteuerung (TRILUX LiveLink) zur Installation und Inbetriebnahme veröffentlicht. Das LV umfasst die erforderlichen Montage- und zum Teil die nun neue erforderliche Verkabelung, die Einrichtung der Steuerung sowie die Funktionsprüfung.

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage

---

Zweck des Auftrags

---

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> nein                                 | <input type="checkbox"/> nur für ein Los                                       |
| <input checked="" type="checkbox"/> ja, Angebote sind möglich | <input checked="" type="checkbox"/> für ein oder mehrere Lose                  |
|   | <input type="checkbox"/> nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden) |

**i) Ausführungsfristen**

- |   |  |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Beginn der Ausführung:                    | spätestens 10 Werkstage nach Zugang des Auftragsschreibens |
| <input checked="" type="checkbox"/> Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: | 01.09.2026   |
| <input checked="" type="checkbox"/> weitere Fristen                           | siehe Meilensteinplan                                      |
- 

**j) Nebenangebote**

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen
- nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://www.subreport.de/E87631822>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
  - Abgabe Verschwiegenheitserklärung
  - andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

**Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert  
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

- nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist** am **28.01.2026** um **11:00** Uhr

Ablauf der Bindefrist

am **27.02.2026**

**p) Adresse für elektronische Angebote** <https://www.subreport.de/E87631822>

Anschrift für schriftliche Angebote

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen  
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:  
 Preis 100% je Los

**s) Eröffnungstermin** am **28.01.2026** um **11:00** Uhr

Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

**t) geforderte Sicherheiten**

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

**w) Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich  
 in den Ausschreibungsunterlagen enthalten

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- 1) Formular VHB\_124 - Eigenerklärung zur Eignung
- 2) Freistellungsbescheinigung nach § 48b EstG

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

3) Referenzen

- o Mindestens zwei mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Referenzen.
- o Ausreichende Erfahrung des Bieters in Bezug auf Aufträge, die mit der zu vergebenden Leistung im Bereich Sanierung elektrischer Anlagen kommunaler Gebäude vergleichbar sind.
- o Die Leistung wurde innerhalb der letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahre, zzgl. des Kalenderjahres zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe, sach- und fachgerecht, sowie mangelfrei (keine erhebliche oder fortdauernde Schlechtleistung) erbracht. Maßgeblich für das Alter der Referenz ist der Abschluss des jeweiligen Projektes. Es dürfen auch laufende Projekte eingereicht werden, solange die Leistung seit min. 1/2 Jahr erbracht wurde.

Es werden nur Referenzen anerkannt, die alle vorgenannten Mindestanforderungen erfüllen.

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Rhein-Sieg-Kreis, Dezernat 1 – Amt für Kommunalaufsicht

Kaiser-Wilhelm-Platz 1

53721 Siegburg